

# AUSZUG

aus der Niederschrift  
über die 19. Sitzung des Hauptausschusses Schulverband am 31.05.2017

Zu TOP : 1

**Eröffnung der Sitzung durch die Vorsitzende, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Die Vorsitzende eröffnet um 18.15 Uhr die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit der Mitglieder sowie die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt alle Anwesenden.

Vorsitzende/er:

## **AUSZUG**

**aus der Niederschrift  
über die 19. Sitzung des Hauptausschusses Schulverband am 31.05.2017**

**Zu TOP : 2**

**Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von  
Tagesordnungspunkten**

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Vorsitzende/er:

## **AUSZUG**

**aus der Niederschrift  
über die 19. Sitzung des Hauptausschusses Schulverband am 31.05.2017**

**Zu TOP : 3  
Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung vom 16.11.2016**

Einwendungen zum Inhalt werden nicht erhoben; Änderungen und/oder Ergänzungen werden nicht gewünscht. Somit gilt die Niederschrift als genehmigt.

Vorsitzende/er:

# AUSZUG

aus der Niederschrift  
über die 19. Sitzung des Hauptausschusses Schulverband am 31.05.2017

Zu TOP : 4

**Bericht des Schulverbandsvorstehers und der Schulverbandsverwaltung**  
Vorlage: SV/BerVoSv/062/2017

## Bildung eines Schulleiterwahlausschusses

Herr Voß berichtet über das mit Herrn Asmuß persönlich geführte Gespräch.

## Ferienbetreuung OGS-Kindertageseinrichtungen der Schulverbandsgemeinden ab 2018

Die Verwaltung berichtet über die Auswertung der Fragebögen. Von 12 angeschriebenen Kindertageseinrichtungen hat der Koordinator der OGS 8 Rückmeldungen erhalten. Ferner berichtet sie, dass lediglich 3 Einrichtungen nicht die ersten 3 Sommerferienwochen geöffnet haben.

## Anmerkung der Protokollführerin:

Diese Aussage muss anhand der Aktenlage korrigiert werden:

- 1 Kita hat durchgehend geöffnet
- 3 Kitas haben die 4. – 6. Sommerferienwoche geöffnet
- 3 Kitas haben die 1. – 3. Sommerferienwoche geöffnet
- 1 Kita hat durchgehend geschlossen.

Der Koordinator wird alle Einrichtungen noch zu einem Gespräch einladen, um eine „elternfreundliche“ Ferienbetreuung herbeizuführen.

## Projekt: Lernen mit digitalen Medien

Herr Aghili berichtet, dass die Bewerbung der GLS für diese Projektförderung in Höhe von 20.000,-- € zunächst nicht berücksichtigt wurde. Im Nachhinein hat die GLS dann doch die Zusage zur Förderung des Projektes erhalten, jedoch nur in Höhe von 16.000,-- €. Nach Angaben von Herrn Nitz habe der Schulträger sich mit 25 % an der Maßnahme zu beteiligen. Herr Aghili führt fort, dass mit den Mitteln das WLAN- Netz der Schule so erweitert werden könnte, dass für alle am Unterricht Beteiligten ein Passwort geschützter Internet-Zugang mit eigenen Geräten (wie z. B. Handy, Tablet, Laptop) geschaffen werden könne. Die Erweiterung wäre auch von großem Vorteil für die Schulverwaltung. Angestrebt werde das elektronische Klassenbuch.

Herr Jakubczak weist darauf hin, dass für die Durchführung dieses Projekts im Nachtragshaushalt zusätzliche Mittel in Höhe von 4.000,-- € bereitzustellen wären. Hierüber besteht Einvernehmen.

## Aufzug Riemannhalle

Herr Voß erläutert nochmal eindringlich die Notwendigkeit der Nachrüstung Euro-Schließung des Aufzugs.

## Vandalismus an der GLS

Aufgrund der Nachfrage von Herrn Salzsäuler in der letzten Hauptausschusssitzung berichtet Herr Nitz, dass er in Sachen Beschädigungen an Fahrrädern durch ein Infoschreiben an Eltern um Rückmeldung gebeten habe. Es seien sehr wenige Beschädigungsmeldungen eingegangen. Sollte sich dieses Problem jedoch ausweiten, so werde die Schule gegensteuern. Eine „Schülerpatrouille“ stehe bereits zur Verfügung.

## Fußballplatz für die GLS

Herr Nitz berichtet über den Wunsch der Schule, einen Fußballplatz auf dem Schulgelände einzurichten. Es wird hierzu demnächst ein Treffen vor Ort mit Herrn Jakubczak, dem Schullelternbeirat und der Schulleitung stattfinden.

Stellvertretende Schulleitung der GLS

Herr Nitz trägt vor, dass Herr Aghili ab 01.08.2017 Konrektor der GLS wird. Die jetzige Konrektorin Frau Kiebach absolviert ab 01.08.2017 ein Sabbatjahr und geht danach in den Ruhestand.

**Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.**

Vorsitzende/er:

## **AUSZUG**

**aus der Niederschrift  
über die 19. Sitzung des Hauptausschusses Schulverband am 31.05.2017**

**Zu TOP : 5  
Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern**

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldung.

Vorsitzende/er:

## **AUSZUG**

**aus der Niederschrift  
über die 19. Sitzung des Hauptausschusses Schulverband am 31.05.2017**

**Zu TOP : 6**

**Organisatorische Veränderung für die Offene Ganztagschule; hier: Schließung für Fortbildungen**

**Vorlage: SV/BeVoSv/185/2017**

**Beschluss:**

**Der Hauptausschuss beschließt, die Offene Ganztagschule an zwei Tagen im Jahr 2017 zu schließen, um den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die notwendige Teilnahme an Fortbildungsmaßnahmen zu ermöglichen.**

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Vorsitzende/er:

## **AUSZUG**

**aus der Niederschrift  
über die 19. Sitzung des Hauptausschusses Schulverband am 31.05.2017**

**Zu TOP : 7**

**Personelle Veränderung für die Offene Ganztagschule; hier: Einrichtung einer weiteren Stelle im Nachtragsstellenplan**

**Vorlage: SV/BeVoSv/186/2017**

Herr Jakubczak erklärt, dass die derzeitige Betreuung der Praktikanten, Praktikantinnen und FSJ-ler/innen durch eine Fachkraft an zwei Standorten, nicht zulässig sei. An beiden Grundschulstandorten werde eine Pädagogische Fachkraft benötigt.

Hierüber besteht im Ausschuss Einvernehmen. Dennoch wünscht man sich, dass das Land sich in Sachen „Ganztagschule“ finanziell mehr einbringt. Die Schulträger sind den finanziellen Herausforderungen nicht mehr gewachsen.

**Beschluss:**

**Der Hauptausschuss nimmt die derzeitige Personalsituation an der Offenen Ganztagschule zur Kenntnis und befürwortet, eine zusätzliche Stelle im I. Nachtragsstellenplan vorzusehen und den Gremien des Schulverbandes Ratzeburg zur Beschlussfassung vorzulegen.**

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Vorsitzende/er:

## AUSZUG

aus der Niederschrift  
über die 19. Sitzung des Hauptausschusses Schulverband am 31.05.2017

Zu TOP : 8

**Außerschulische Nutzung der Riemannhalle; hier: Handball**  
**Vorlage: SV/BeVoSv/187/2017**

Die Verwaltung erläutert den Sachverhalt. Durch die Verwendung von „Backe“ und die von den Handballern selbst vorgenommenen Reinigungen leide der Hallenboden. Auch bei mehrfacher professioneller Reinigung, die durch die Benutzung von Haftmitteln erforderlich ist, werde der Hallenboden abgenutzt. Die Standzeit des Hallenbodens verkürze sich hierdurch um ca.  $\frac{1}{4}$  bis  $\frac{1}{3}$ . Die in der Vorlage angegebenen Reinigungskosten wurden von der Verwaltung geschätzt. Inzwischen liegt ein Angebot der Reinigungsfirma vor. Hiernach würden für eine 3 x wöchentliche Harzentfernung ca. 900,00 € Mehrkosten (inkl. Reinigungsmittel und MWSt) pro Monat entstehen. Ferner wäre eine zusätzliche Grundreinigung im Jahr in Höhe von ca. 2.700,00 € nötig, so dass sich die Gesamt-Mehrkosten auf 13.500,00 €/Jahr belaufen würden.

Bei dem mit dem Handballabteilungsleiter geführten Gespräch zeigte dieser Verständnis für die Situation des Schulverbandes. Bei einem Haftmittelverbot würden die gesamten höherrangigen Punktspiele der Spielgemeinschaft Ratzeburg-Mölln in Mölln stattfinden. Herr Salzsäuler bestätigt, dass nicht nur der Hallenboden, sondern auch die Umkleiden und sanitären Bereiche mit „Backe“ verunreinigt seien. Herr Voß macht deutlich, dass er sich bei der Entscheidung über ein absolutes Haftmittelverbot im Konflikt befinde. Einerseits möchte er der Abnutzung des Hallenbodens entgegenwirken, andererseits jedoch die Spieldarstellungen in Ratzeburg beibehalten.

Herr Bruns bekräftigt, dass im Leistungsbereich nicht ohne „Backe“ gespielt werde. Selbst, wenn sich der RSV daran halten würde, so würden doch Gastvereine nicht darauf verzichten.

Sowohl Herr Pagel als auch die Verwaltung merken an, dass in anderen Hallen sehr wohl ein Haftmittelverbot durchgesetzt und eingehalten werde. Aus personellen Gründen könne leider die Einhaltung eines Haftmittelverbots nicht kontrolliert werden. Herr Bruns führt weiter aus, dass die Handballabteilung des RSVs ca. 200 Aktive habe und damit von den Trainern so eine Art „Straßensozialarbeit“ betrieben werde. Er unterbreitet den Vorschlag, Sondereinigungen nur nach den Punktspielen der höheren Klassen - ca. 10 x im Jahr - durchführen zu lassen. Bei den übrigen Spielen wie auch im Training wäre darauf zu achten, „backefreie“ Bälle zu verwenden.

Die Ausschussmitglieder sehen ihre Pflicht, Jugendliche sinnvoll zu beschäftigen, aber auch ihre Pflicht, allen Sporttreibenden eine saubere Halle vorzuhalten.

Herr Voß bittet darum, die Entscheidung über den vorgegebenen Beschlussvorschlag zurückzustellen, mit dem Ziel, erneut mit dem RSV ein Gespräch zu führen und möglichst eine Erstattung der nach der Verwendung von „Backe“ notwendigen

Sonderreinigungskosten zu vereinbaren. Herr Rollinger möchte auch den Wertverlust des Hallenbodens ausgeglichen haben. Ferner möchten die Ausschussmitglieder sich ein Bild vor Ort machen.

Nach einer sehr ausführlichen Diskussion fasst der Ausschuss folgenden

### **Beschluss:**

**Der Hauptausschuss nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis. Vor einem endgültigen Haftmittelverbot soll der Handballabteilung Gelegenheit gegeben werden,**

**sich zu einer Übernahme der notwendigen zusätzlichen Reinigungskosten zu äußern.  
Dem Ausschuss ist sodann zu berichten.**

Ja 4 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

Vorsitzende/er:

## AUSZUG

aus der Niederschrift  
über die 19. Sitzung des Hauptausschusses Schulverband am 31.05.2017

Zu TOP : 9

**Richtlinie zur Umsetzung des Landesprogrammes zur Sanierung sanitärer Räume in öffentlichen Schulen**

**Vorlage: SV/BeVoSv/188/2017**

Herr Jakubczak berichtet dem Hauptausschuss, dass der Verwaltung inzwischen eine Anmelde-Liste für den Kreis Herzogtum Lauenburg vorliege. Der Schulverband Ratzeburg stehe an letzter Stelle. Für die Maßnahme des Schulverbandes sei eine Förderung von lediglich 15 % vorgesehen. Demzufolge würden nur ca. 18.500,00 € Fördermittel gewährt werden. Der Eigenanteil betrüge dann ca. 105.500,00 €.

Nach einer ausführlichen Diskussion besteht Einvernehmen, eine evtl. Änderung der Anmelde-Liste abzuwarten und die Maßnahme im Falle einer Förderquote von mindestens 50 % durchzuführen.

**Beschluss:**

**Der Hauptausschuss beschließt, die Anmeldung der Maßnahme Sanierung der Dusch- und Waschbereiche in der kleinen Turnhalle der Grundschule, Standort Vorstadt für das Förderprogramm des Landes Schleswig-Holstein zur Sanierung sanitärer Räume in öffentlichen Schulen beizubehalten und im Fall einer höheren Bezuschussung, mindestens 50 % Förderquote, die Maßnahme durchzuführen.**

**Die Finanzierung des verbleibenden Eigenanteils in Höhe von ca. 62.000,00 € ist über einen Nachtragshaushaltsplan zu realisieren.**

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Vorsitzende/er:

## AUSZUG

aus der Niederschrift  
über die 19. Sitzung des Hauptausschusses Schulverband am 31.05.2017

Zu TOP : 10

**Fortbildungsmaßnahmen für die Schulsozialarbeit; hier: Supervision**  
**Vorlage: SV/BeVoSr/455/2017**

Herr Jakubczak und die Schulleiter erläutern den Begriff Supervision. Es handelt sich hierbei um eine Art Coaching. Die durchgeführte Arbeit wird reflektiert. Die Teilnehmer/innen erhalten hierzu ein Feedback. Die Teilnahme sollte den Schulsozialarbeiterinnen, auch aus gesundheitlichen Gründen, jährlich bzw. alle zwei Jahre ermöglicht werden.

**Beschluss:**

**Der Hauptausschuss beschließt, der Schulverbandsversammlung zu empfehlen, die Haushaltsmittel für Fortbildung Schulsozialarbeit bei der Grundschule wie auch bei der Gemeinschaftsschule für die Durchführung einer gemeinschaftlichen Supervision um jeweils 500,00 € pro Mitarbeiterin zu erhöhen. Die Haushaltsstellen sind im Nachtragshaushalt 2017 entsprechend anzupassen.**

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Vorsitzende/er:

## **AUSZUG**

**aus der Niederschrift  
über die 19. Sitzung des Hauptausschusses Schulverband am 31.05.2017**

**Zu TOP : 11  
Anträge**

Anträge liegen nicht vor und werden auch nicht gestellt.

Vorsitzende/er:

## **AUSZUG**

**aus der Niederschrift  
über die 19. Sitzung des Hauptausschusses Schulverband am 31.05.2017**

**Zu TOP : 12  
Anfragen und Mitteilungen**

### Schulverbandsversammlung

Die nächste Sitzung wird Ende Juni 2017 stattfinden. Der genaue Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Vorsitzende/er:

## **AUSZUG**

**aus der Niederschrift  
über die 19. Sitzung des Hauptausschusses Schulverband am 31.05.2017**

**Zu TOP : 13  
Schließung der Sitzung durch die Vorsitzende**

Die Vorsitzende schließt die Sitzung.

Vorsitzende/er:

